
Werkleiter: Herr Hamacher (Tel. 02641/975-596)
Sachbearbeiter: Herr Baur
Aktenzeichen: ESG-Wiederaufbau PJG
Vorlage-Nr.: ESG/697/2024

Tagesordnungspunkt

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Werksausschuss des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement	22.04.2024	öffentlich	Entscheidung

Wiederaufbau WC-Anlagen am Peter-Joerres-Gymnasium; Auftragsvergabe

Beschlussvorschlag:

Der Werksausschuss ermächtigt die Werkleitung, den Auftrag für den Wiederaufbau der WC-Anlagen am Peter-Joerres-Gymnasium Ahrweiler an den Mindestbieter zu vergeben.

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Seit der Wiederaufnahme des Schulbetriebs am Standort des Peter-Joerres-Gymnasiums wurde die Versorgung mit Schülertoiletten durch Mietcontaineranlagen auf dem Schulgelände sichergestellt.

Für die durch die Flut beschädigten Schüler-Toilettenanlagen im Erdgeschoss des Peter-Joerres-Gymnasiums sind nun die baulichen Voraussetzungen für die Wiederherstellung gegeben. Die Planungsphase und die Erstellung des Leistungsverzeichnisses wurden zu Beginn des Jahres abgeschlossen und am 28.02.2024 veröffentlicht.

Die Mietcontainer werden nach der Fertigstellung der regulären Toilettenanlagen abgebaut

Die öffentliche Ausschreibung für diese Maßnahme erfolgte auf der digitalen Ausschreibungsplattform Subreport Elvis. Die zum Submissionstermin eingegangenen Angebote wurden in technischer und wirtschaftlicher Hinsicht durch das Büro HKS Architekten geprüft. Das Ergebnis der Angebotsprüfung stellt sich wie folgt dar:

Zahl der Angebotsanforderungen:	13
Zahl der eingegangenen Angebote:	3 davon 3 elektronisch abgegeben
Angebotseröffnung in:	Kreisverwaltung Ahrweiler
am:	03.04.2024, 12:45 Uhr
Preisspanne der gewerteten Angebote:	226.100,00 Euro – 693.553,61 Euro

Ergebnis der Angebotsprüfung:

Bieter	Angebotssumme
1.) Siekierka Akustik- und Trockenbau, 53773 Hennef	226.100,00 Euro
2.) Bieter 2	269.365,19 Euro
3.) Bieter 3	693.554,61 Euro

Die Kostenberechnung des Architekturbüros HKS endete auf 198.220,80 Euro. Das Architekturbüro HKS führt derzeit die Prüfung der Angebote durch. Beim aktuellen Mindestbieter musste eine Preisauflärung angefordert werden, da Angaben im Angebot sich als unklar erwiesen haben. Eine Fertigstellung der Angebotsprüfung war daher bis zur Sitzung nicht möglich.

Damit der Zuschlag allerdings möglichst zügig erteilt werden kann und keine Vergabeentscheidung im Wege einer Eilentscheidung getroffen werden muss, schlägt die Verwaltung vor, die Werkleitung zu ermächtigen, den Auftrag für die

Wiederherstellung der Schüler-Toilettenanlagen nach Abschluss der Angebotsprüfung an den Mindestbieter zu vergeben.

Die Kosten für die Maßnahme ist nach der VV Wiederaufbau zu 100% förderfähig und wird entsprechend dem Wiederaufbaufonds zur Erstattung angemeldet.

Ausreichende Haushaltsmittel stehen in der Maßnahme 9691002 zur Verfügung.

Hamacher
Werkleiter